

Mandantenbrief 02 / 2012

Mehr Meilen bei MILES & MORE: Nicht durch mehr Fliegen, sondern durch Prozessoptimierung!

Geschäftsführer oder Inhaber von mittelständischen Unternehmen wissen oft nicht, dass sie durch eine einfache Änderung der Abrechnungsprozesse mehr Meilen bei MILES & MORE bekommen können. Man muß also nicht häufiger fliegen oder teurere Flüge buchen, um sein persönliches Meilenpolster zu verbessern. Sondern man kann entsprechende Angebote von Kreditkartengesellschaften nutzen und bekommt so für dasselbe Flugticket gleich zweimal Meilen: Zum einen von der Fluggesellschaft als Dankeschön für die Flugbuchung und zum anderen von der Kreditkartengesellschaft als Belohnung für den getätigten Kartenumsatz.

Und wenn man als Geschäftsführer oder Inhaber eines Unternehmens auch die Flugtickets der Mitarbeiter mit einbezieht, lohnt sich das allemal.

Dies funktioniert mit vielen Kreditkarten, aber hier sei der Einfachheit halber das Verfahren mit der LUFTHANSA MILES & MORE Kreditkarte beschrieben:

- Beantragen Sie diese Karte online bei LUFTHANSA. Wenn Sie den Senator-Status haben, kostet die Karte keine Jahresgebühr
- Lassen Sie die monatlichen Kartenrechnungen vom Firmenkonto abbuchen
- Hinterlegen Sie bei Ihrem Firmen-Reisebüro diese Kreditkartennummer
- Weisen Sie das Reisebüro an, alle Flüge Ihres Unternehmen über diese Karte abzurechnen, sowohl Ihre eigenen Flüge als auch die Flüge Ihrer Mitarbeiter. Gleichzeitig soll das Reisebüro für jedes Ticket einen Einzel-Beleg ausstellen und an Ihr Haus senden
- Am Monatsende erhalten Sie dann Ihre Kartenrechnung, auf der alle Flüge einzeln aufgeführt sind. Bei Bedarf kann Ihre Buchhaltung diese Flüge mit den Einzel-Belegen des Reisebüros gegenprüfen
- Auf diese Weise wird der gesamte Flugumsatz Ihres Unternehmens mit Ihrer Karte abgerechnet
- Die Kartengesellschaft "belohnt" diesen Umsatz mit 1 Meile für 1 Euro und Sie erhalten einmal im Monat eine entsprechende Meilengutschrift auf Ihrem persönlichen Meilenkonto bei MILES & MORE. Dies gilt für Flugtickets aller Airlines, also nicht nur für LUFTHANSA
- Alle Mitarbeiter, deren Flugtickets auf diese Weise abgerechnet werden, erhalten weiterhin unverändert ihre Flugmeilen von den einzelnen Airlines für ihre Flugbuchungen – es wird ihnen also nichts weggenommen.

Was bringt diese Prozessoptimierung für den Geschäftsführer oder Inhaber?

Gibt ein Unternehmen z.B. pro Jahr € 140.000 für Flugtickets aus, fallen dafür 140.000 Meilen für den Kartenumsatz an (zusätzlich zu den Flugmeilen). Das reicht aus für <u>einen Freiflug mit LUFTHANSA in Business Class</u> zu jedem Flugziel in Nordamerika, Südamerika oder Fernost. Alternativ können auch kostenlose Upgrades von Business Class in First Class gebucht werden. Oder auch jede andere Leistung im MILES & MORE-Programm – je nach Bedarf.

Eine kleine Prozessoptimierung mit großer Wirkung.

Ihre

TRUST MANAGEMENT CONSULTANTS